

Tätigkeitsbericht Frauenworte e.V. für das Jahr 2014

Der Verein Frauenworte e.V. betreut satzungsgemäß Familien in Krisensituationen, welche durch den Tod eines Kindes oder unerfüllten Kinderwunsch entstanden sind.

Die Betreuung der betroffenen Familien erfolgt in mehreren Projekten:

Projekt 1: Moderiertes Online-Selbsthilfe-Portal www.frauenworte.de

Projekt 2: Klinikaktion – versorgt deutsche Entbindungskliniken mit Bekleidung für totgeborene Kinder und Infomaterial für trauernde Eltern und Angehörige

Projekt 3: Telefon-Hotline für trauernde Eltern

Für die oben genannten Projekte können wir im Jahr 2014 auf folgende Tätigkeiten zurück blicken:

Projekt 1: Moderiertes Online-Selbsthilfe-Portal www.frauenworte.de

Im Online-Forum www.frauenworte.de verzeichneten wir im 2014 die Zahl von 2221 neuen Benutzern. Das sind durchschnittlich ca 185 neue hilfeschuchende Frauen im Monat.

- Täglich sind durchschnittlich ca. 250 Benutzer online.

- Im Jahr 2014 wurden insgesamt ca. 2100 neue Fragen/Themen erstellt und insgesamt ca. 18000 neue Beiträge geschrieben!

- Die Betreuung der betroffenen Eltern während der Anmeldung und den ersten Tagen im Selbsthilfe-Forum erfolgt immer direkt durch mindestens ein Vereinsmitglied.

- Es sind täglich ständig mindestens ein oder mehrere Vereinsmitglieder online um bei dringenden Fragen und Hilfsgesuchen sofort antworten zu können.

Projekt 2: Klinikaktion – versorgt deutsche Entbindungskliniken mit Bekleidung für totgeborene Kinder und Infomaterial für trauernde Eltern und Angehörige

- Das Jahr 2014 stand im Zeichen, die Qualität der Lieferungen an die Bestandskliniken zu erhöhen und weitere Kliniken, Stationen und Bestatter von der Wichtigkeit unserer Arbeit zu überzeugen. Wir versorgen weiterhin ca. 400 Kliniken, Stationen und Bestatter.

- Ca. 300 bis 400 ehrenamtlich arbeitende Handarbeiterinnen stellen die Kleidung in Handarbeit her, senden diese an die Projektleiterin, welche die gesamte Logistik und Organisation ehrenamtlich betreut. Die Projektleiterin stellt die Kleidung in bedarfsgerechter Anzahl und Größen zusammen und komplettiert die Boxen mit Informationsmaterial für Eltern und für das medizinische Personal.

Das komplette Informations- und Hilfsmaterial sowohl für die betroffenen Eltern, als auch für das medizinische Personal in Form von Broschüren und Schulungsunterlagen wird vom Verein Frauenworte e.V. finanziert.

Eine detaillierte Aufstellung für 2014:

Box für Kreissaal			14
Box für Neo			5
Schulungsbox für Pflegeschulen			1
Box für Gyn			4
Kleidung Größe 1			627
Kleidung Größe 2			580
Kleidung Größe 3			466
Mützen			536
Kerzen			492
Sargbeigabe			616
Decken			416
Abschiedskorb			103
Abschiedskarten			595
Informationsbroschüre Eltern			2.900
Erstlieferung			22
Nachlieferung			85
Plastikbox zur Aufbewahrung			16
Sonstiges Accessoires			96
Spendenflyer			74
Schulungsmaterialien med. Fachpersonal			96

-Ca. 2700 totgeborene Babys wurden von uns mit Kleidung versorgt – damit wurde also auch der gleichen Anzahl an Elternpaaren geholfen.

Projekt 3: Telefon-Hotline für trauernde Eltern

Über eine 24h / 7 Tage erreichbare Telefonnummer steht den betroffenen Eltern eine vom Verein gestellte ehrenamtliche Trauerhelferin zur Verfügung.

Die Trauerhelferin betreut die betroffenen Eltern in den ersten Tagen nach der Geburt telefonisch. Sie ist in erster Linie eine Seelsorgerin für die trauernden Eltern. Sie vermittelt Adressen von Kliniken, Bestattern und Hilfsangeboten vor Ort. Sie berät die betroffenen Eltern über ihre Rechte im Umgang mit ihrem toten Kind und im Zusammenhang mit der Entbindung, dem Klinikaufenthalt und der Bestattung.

Im Jahr 2013 wurden über diese Hotline 136 betroffene Eltern betreut. Es wurden 216 Anrufe entgegengenommen, 87 Eltern wurden zurück gerufen.